

Zunächst erteilten die Seminarleiter Studienaufträge und legten mit einigen Genossen fest, zu welchem Problem sie in der Diskussion sprechen sollten. Sie führten auch Studienkontrollen und Kontrollen der angefertigten Konspunkte durch. Es gelang, die Studiendisziplin zu erhöhen, vor allem, weil solche Methoden mit erzieherischen Auseinandersetzungen im Kollektiv verbunden wurden. Die notwendige Wende kann aber nur erreicht werden, wenn es gelingt, das persönliche Bedürfnis eines jeden Genossen zum Studium zu wecken und zu erhöhen.

## Seminare — ständige Methode

In Auswertung dieser Seminare ist das Sekretariat zu der Erkenntnis gekommen, daß es notwendig ist, die theoretische und ideologische Arbeit der Funktionäre nicht mehr nur zu bestimmten Anlässen zu organisieren, sondern zu einer ständigen Methode auszubauen. Damit steigt sowohl der moralische Anreiz für eine intensive Vorbereitung der einzelnen Genossen (wer möchte schon ständig zu jenen gehören, die nur zuhören) als auch das Bedürfnis, theoretisch zu arbeiten.

Wir suchten nach einem Weg für den Aufbau eines Systems der theoretischen Arbeit. Dabei merkten wir bald, daß beim Eingliedern der vielfältigen Qualifizierungsformen verschiedene Bedingungen berücksichtigt werden müssen. Zunächst muß dieses Qualifizierungssystem Bestandteil der langfristigen Planung der politisch-ideologischen Arbeit sein. Bisher gab es nur wenige direkte Beziehungen und inhaltliche Zusammenhänge zwischen den einzelnen Veranstaltungen und Maßnahmen im Sinne eines Systems.

Die Zusammensetzung der Seminare und die Behandlung der Themen muß differenziert erfolgen. Dabei sollen sowohl im Parteilehrjahr die beruflichen Aufgaben der einzelnen Genossen als auch ihre ehrenamtlichen Funktionen usw. berücksichtigt werden. Auch das unterschiedliche Niveau der Seminarteilnehmer muß ebenso beachtet werden wie die propagandistischen, pädagogischen und psychologischen Fähigkeiten der Seminarleiter. Wichtig ist ferner, daß die Seminarleiter und Seminargruppen eine längere Zeit zusammenarbeiten.

Vielfach ist das ungenügende Selbststudium auf mangelnde Erfahrungen in der theoretischen Arbeit zurückzuführen. Deshalb sollten auch im Rahmen dieses Systems methodische Probleme behandelt werden. Schließlich spielt die Gewinnung von Referenten keine geringe Rolle. Da es sich vorwiegend um neue theoretische Probleme handelt, ist es oft schwer, Spezialisten aus dem eigenen Kreis zu gewinnen. Die Bildungsstätte muß stärker auf die Hilfe durch die „Urania“ und auf andere Verbindungen zu zentralen Referenten zurückgreifen. Unterstützung erhalten wir auch von der sich in unserem Kreis befindlichen Schule der Bezirksleitung.

Ausgehend von den dargelegten Erkenntnissen, die bereichert wurden durch die Auswertung der neuen Beschlüsse und Dokumente der Partei, gibt es zur Zeit bei uns folgende Vorstellungen zur Entwicklung einer systematischen theoretischen Arbeit der Funktionäre.

## Mitarbeiter der Kreisleitung beginnen

Das Sekretariat und die Leitung der Parteiorganisation des Apparates der Kreisleitung haben beschlossen, mit der gründlichen und systema-

gaden zu sprechen. Vom erzieherischen Standpunkt hat sich als gut erwiesen, daß die Brigademitglieder genau darauf achten, was sie ihnen in den Vorträgen zu sagen haben und wie sie persönlich mit ihnen diskutieren. Auf diese und andere Weise erhalten die jungen Ingenieure bei uns ihr politisches Rüstzeug, um in sozialistischen

Arbeitsgemeinschaften, in den Perspektivgruppen oder in der Forschung und Entwicklung vorbildlich auftreten zu können. Großen Wert legen wir gleichzeitig darauf, daß sich unter Berücksichtigung der gegenseitigen Achtung bei uns ihr Kollektivgeist entwickelt. Nicht umsonst sagt man von uns, wir seien die Kaderschmiede.

Wie sich die Zusammenarbeit unserer beiden Brigaden und darüber hinaus mit anderen vollzieht, sei an einem Beispiel bewiesen. Die Brigade „Automa-

tion“ baut Anlagen. Als der neue Schmelzofen IA von einem Kollektiv des Werkes entwickelt wurde, erhielt ein Ingenieurkollektiv unserer Brigade den Auftrag, die dazu gehörenden BMSR-Anlagen zu entwickeln. Von der Brigade wurde ein Modell gebaut. Gleichlaufend mit der Bestellung der einzelnen Teile — so sah es auch der Netzwerkplan vor — mußte die Schulung der Kollegen erfolgen, und zwar nicht nur aus der Brigade „Nikolajew“, sondern auch aus vielen anderen Brigaden, die

**DER LERER HAT DAS WORT**